



NOBLE METAL FACTORY
IHR VERMÖGEN BRAUCHT SICHERHEIT

Ronny Wagner,
Geschäftsführer der
Noble Metal Factory



Noble Metal Factory

Pressemappe

2023

Vorwort

Diese Pressemappe beinhaltet eine Zusammenfassung aller bisher veröffentlichten Presseartikel rund um die Noble Metal Factory. Ob Fachliteraturherausgeber, wie die Finanzwelt, der Focus Money oder die regionalen Tageszeitungen, wie die Lausitzer Rundschau gefolgt vom Wochenkurier, haben bereits mit uns zusammen gearbeitet und über uns berichtet.

Entstanden ist eine Vielzahl an interessanten Artikeln zu den verschiedensten Themen, die aber immer eins im Blick haben, unsere Liebe zu Edelmetallen.

Viel Spaß beim Lesen,
Ihr Team der Noble Metal Factory

www.noble-metal-factory.de

AKTUELL Riesiges Lithium-Vorkommen in Thailand entdeckt





Abo oder Einzelheft
Hier bestellen >

STARTSEITE THEMEN EPAPER DOWNLOAD AUS DEM MAGAZIN



Edelmetalle – Sachwerte, die sich auszahlen?

BY SACHWERT-REDAKTION ON 21. DEZEMBER 2023

EDELMETALLE

Dass sich Gold in Krisenzeiten besonders großer Beliebtheit erfreut, vermag wohl keinen Anleger groß zu überraschen – doch als der Preis Anfang Dezember sogar die Marke von 2.100 US-Dollar pro Unze überschritt, sorgte dies doch international für Schlagzeilen und lenkte den Blick einmal mehr auf den Edelmetallsektor: Was treibt die derzeitige Goldhausse? Kann es sich lohnen, jetzt zu investieren – und wie sieht die Entwicklung bei anderen Edelmetallen aus? Ronny Wagner ist Geldcoach und Sachwertexperte, er weiß, welche Faktoren den Markt beeinflussen und was Anleger beim Handel mit Edelmetallen beachten sollten. Im Interview stellt er sich unseren Fragen.

Herr Wagner, der Goldpreis verzeichnete kürzlich ein Rekordhoch, als er über die 2.100 Dollar-Marke stieg. Welche Faktoren waren für diesen Preisanstieg verantwortlich?

Der jüngste Anstieg des Goldpreises über die Marke von 2.100 Dollar pro Unze wurde durch eine Kombination von Faktoren ausgelöst, die sowohl wirtschaftliche als auch geopolitische Aspekte umfassen. Angesichts globaler Konflikte, wie dem Krieg in der Ukraine und den Spannungen zwischen Israel und der Hamas, haben Investoren Gold als sicheren Hafen gesucht. Diese politischen Unsicherheiten, gepaart mit der Erwartung, dass die US-Notenbank Federal Reserve, kurz Fed, die Zinsen senken könnte, haben die Nachfrage nach Gold weiter verstärkt.

Zudem hat die Aussicht auf eine mögliche Änderung der Geldpolitik durch die Fed im Jahr 2024, insbesondere die Erwartung von Zinssenkungen, den Goldpreis gestärkt. Niedrigere Zinsen tendieren dazu, den US-Dollar zu schwächen, was Gold für Käufer außerhalb der USA attraktiver macht. Dies wird durch die kürzlich abgeschwächte Inflation und weichere Arbeitsmarktdaten unterstützt, die zusammen mit weniger hawkischen Signalen der Fed die Erwartungen an niedrigere Kreditkosten stärken.

Darüber hinaus haben mittelfristige geopolitische Spannungen, wie der Angriff auf ein amerikanisches Kriegsschiff im Roten Meer, die Nachfrage nach Gold als sichere Anlage zusätzlich angeheizt. All diese Faktoren zusammen haben zu einem signifikanten Anstieg des Goldpreises geführt und unterstreichen die Rolle von Gold als sicherer Hafen und Absicherung gegen verschiedene Arten von wirtschaftlichen und politischen Risiken.

Inwiefern lohnt es sich für Privatanleger, jetzt noch in Gold zu investieren, um von der derzeitigen Goldhausse profitieren zu können?

Bei der Überlegung, ob man als Privatanleger in Gold investieren sollte, ist es entscheidend, Gold nicht primär als Mittel zur Erzielung von Rendite, sondern als Instrument zur Absicherung zu betrachten. Gold hat sich über Jahrhunderte als zuverlässiger Wertspeicher erwiesen, besonders in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und Inflation. Seine Rolle als unabhängige, nicht staatlich kontrollierte Währung macht es zu einem einzigartigen Instrument im Vergleich zu traditionellen Fiat-Währungen wie dem Euro oder dem US-Dollar.

Im Kontext dieser Eigenschaften kann argumentiert werden, dass Gold als Teil einer gut diversifizierten Anlagestrategie immer eine Überlegung wert ist. Der Schlüssel liegt darin, Gold als eine Form der Absicherung zu betrachten, die dazu beitragen kann, das Gesamtrisiko des Portfolios zu reduzieren. Im Gegensatz zu anderen Anlageklassen, die möglicherweise höhere Renditen erzielen können, bietet Gold eine Art Versicherung gegen systemische Risiken und wirtschaftliche Turbulenzen.

Daher kann aus einer langfristigen Anlageperspektive argumentiert werden, dass Gold einen festen Platz im Portfolio eines Anlegers haben sollte, unabhängig von den kurzfristigen Schwankungen des Goldpreises. Der Fokus sollte dabei auf der Absicherungsfunktion von Gold liegen und weniger auf der Erwartung kurzfristiger Gewinne.

Suche ... **SUCHE**



Die aktuelle
Printausgabe
am Kiosk

Hier bestellen >

Auch digital



Verpassen Sie keine
neuen Ausgaben!

**Hier kostenlos zum
Newsletter anmelden**



Das aktuelle
ePaper
Hier **gratis** lesen

Top Service Qualität



ZUM ARTIKEL

INTELLIGENT INVESTORS

- HOME
- STRATEGIEN & PRODUKTE
- MÄRKTE
- RECHT & STEUERN
- ALTERNATIVE INVESTMENTS
- KÖPFE & VERMISCHTES
- PODCAST
- EMAGAZINE
- MEDIADATEN

ALTERNATIVE INVESTMENTS

Edelmetall am Allzeithoch: Rückblick auf das Goldjahr 2023

19. Dezember 2023



Ronny Wagner über die Dynamik des Goldmarktes. © NMF OHG

In unsicheren Zeiten mit Kriegen und Krisen haben Edelmetalle seit jeher Konjunktur. Besonders Gold wurde im Verlauf des Jahres 2023 für Anlegerinnen und Anleger weltweit zum begehrten „sicheren Hafen“. Goldexperte Ronny Wagner beschreibt die Trends, die derzeit zur Beliebtheit des glänzenden Edelmetalls beitragen.

Gastbeitrag von Ronny Wagner, Gründer der Noble Metal Factory.

Gold hat im Verlauf des Jahres 2023 massiv an Bedeutung gewonnen und zum Jahresende hin seine alten historischen Höchststände sogar übertroffen. Verantwortlich dafür sind viele Faktoren – allen voran die unsichere Lage an den Kapitalmärkten und die vielen politischen Spannungen in der Welt, von Osteuropa bis hin zum Nahen Osten mit ihren oft unkalkulierbaren volkswirtschaftlichen Folgen. Doch auch die weltweit führenden Notenbanken tragen ihren Teil zum Höhenflug des Goldes bei: Im Jahr 2023 erlebte der Goldmarkt aufgrund der aggressiven Zinserhöhungspolitik der Zentralbanken eine bemerkenswerte Entwicklung. Normalerweise hätte sich dies negativ auf den Goldpreis auswirken müssen – höhere Zinsen sorgen in der Regel dafür, dass die Nachfrage nach Festzinstiteln steigt, die nach Gold aber zurückgeht. Soweit in der Theorie. In der Praxis des Anlagejahres 2023 jedoch stieg der Goldpreis entgegen den Erwartungen an. Dieser Anstieg lässt sich durch übergeordnete Faktoren erklären, darunter globale wirtschaftliche Unsicherheiten und geopolitische Spannungen, die Gold als sicheren Hafen attraktiver machten. Auch Inflationserwartungen könnten trotz steigender Zinsen zu einer erhöhten Nachfrage beigetragen haben.

BRICS-Staaten stützen die Nachfrage nach Gold

Dahinter steckt eine Entwicklung, die mit dem Schlagwort „Bretton Woods III“ umschrieben werden kann. Am Horizont zeichnet sich die Struktur eines neuen globalen Finanzsystems ab. Die BRICS-Staaten – also Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika – könnten als Reaktion auf die Kritik am US-dominierten Finanzsystem versuchen, mit „Bretton Woods III“ eine Alternative zum US-Dollar zu schaffen. Dafür brauchen sie weiteres Gold, neben ihren ohnehin schon großen Beständen, als Wertaufbewahrungsmittel und Anker für neue Währungen. Die mehr oder minder öffentlichen Goldkäufe der Zentralbanken der BRICS-Staaten dürften 2023 den Goldpreis massiv gepusht haben – ein Trend, der sich 2024 weiter bestätigen könnte.

Im Oktober 2023 traten die Zentralbanken weltweit als Nettokäufer auf, angeführt von der People's Bank of China und der türkischen Zentralbank. In der ersten Jahreshälfte 2023 erreichten die Zentralbankkäufe ein Rekordniveau, insbesondere durch China,

Looking for...

Neueste Beiträge

Edelmetall am Allzeithoch: Rückblick auf das Goldjahr 2023

DEUTSCHE FINANCE GROUP vergrößert Vorstand

„Konstruktiv positiv für Multi Asset-Strategien“

Nebenwerte – Qualität und Klasse in der zweiten Reihe

„Ich rechne mit einer ersten Zinssenkung der Fed im zweiten Quartal“

Kategorien

- Allgemein
- Alternative Investments
- Highlight
- Köpfe & Vermischtes
- Märkte
- Recht & Steuern
- Strategien & Produkte

Archiv

- Dezember 2023
- November 2023
- Oktober 2023
- September 2023
- August 2023
- Juli 2023
- Juni 2023
- Mai 2023
- April 2023
- März 2023
- Februar 2023
- Januar 2023
- Dezember 2022
- November 2022
- Oktober 2022
- September 2022
- August 2022

ZUM ARTIKEL

Gesponsert
Business Talk

Nachrichten > Experts > Business-Talk > Interview mit Ronny Wagner

Interview mit Ronny Wagner

Finanzielle Bildung in Schulen ist eine Investition in ihre Zukunft

Teilen Pocket



Ronny Wagner, Gründer von Noble Metal Factory

FOL, AdobeStock/Who is Danny


 FOCUS-online-Gastautor **Ronny Wagner**

Warum ist finanzielle Bildung für Jugendliche so entscheidend? Diese Frage steht im Mittelpunkt im Gespräch mit Ronny Wagner, seines Zeichens Geschäftsführer von **Noble Metal Factory**. Im Interview mit BUSINESS TALK teilt Wagner nicht nur seine Überzeugungen zu diesem Thema, sondern gewährt auch Einblicke in seine Workshops mit Schülerinnen und Schülern. Aber kann man Heranwachsenden das Thema Geld und Finanzen überhaupt interessant und wertschöpfend beibringen? Und ob!

Dieser Beitrag stammt von einem Expert-Partner aus dem FOCUS online EXPERTS Circle. Unsere Experts-Partner sind zahlende Kooperationspartner und nicht Teil der Redaktion. [Mehr erfahren](#).

Herr Wagner, Sie engagieren sich seit Jahren mit Initiativen zur Finanziellen Bildung von Schülerinnen und Schülern. Warum ist Ihnen dieses Thema so wichtig?

Herr Wagner: Finanzielle Bildung von Schülern ist mir besonders wichtig, weil ich fest daran glaube, dass diese Fähigkeiten ihnen ein Leben lang helfen werden. Unser Projekt „Finanzbildung für Jugendliche: Geldkompetenz fürs Leben“ zielt darauf ab, Schülern grundlegende finanzielle Kenntnisse und praktische Fähigkeiten zu vermitteln, die ihnen in ihrem späteren Leben von Nutzen sind.

Budgetplanung, Sparen, Schuldenmanagement, Steuern, Karriereplanung, und der Umgang mit Inflation sind alles Themen, die für das finanzielle Wohlbefinden entscheidend sind. Diese Fähigkeiten ermöglichen es den Schülern, kluge finanzielle Entscheidungen zu treffen, ihre finanzielle Zukunft zu sichern und ihre Lebensqualität zu verbessern. Für mich ist es eine Investition in ihre Zukunft und ein Weg, jungen Menschen eine solide finanzielle Grundlage zu bieten.

ZUM ARTIKEL

RATGEBER

Keine Kommentare 

Geld sparen und anlegen – wie gelingt es in Krisenzeiten?

24. November 2023 um 15:43 Uhr | Lesedauer: 5 Minuten



Foto: pixabay.com/Nattanan23

Vor der Corona-Pandemie, noch jenseits den momentanen globalen Herausforderungen und der aktuell kritischen Wirtschaftslage, galt Deutschland als "Land der Sparer".

[Teilen](#) [Tweeten](#) [Weiterleiten](#) [Drucken](#)

Heute drückt eine seit Jahrzehnten unvorstellbare Inflationsrate den Menschen auf den Geldbeutel. Die Wirtschaft schwächelt, die steigenden Zinsen machen zwar einige Anlageformen wieder attraktiver, vereiteln aber auch langgehegte Wünsche nach den eigenen vier Wänden. Welche Möglichkeiten bleiben Normalverdienern überhaupt noch, um nennenswerte Geldbeträge anzusparen und inflationsgeschützt anzulegen? Wir haben drei ausgewiesene Experten zu diesem Thema befragt.

In den sozialen Medien kursieren gerade zahlreiche Memes, die sich mit dem entsetzten Blick von Supermarkt-Kunden beschäftigen, sobald die Endsumme auf dem Kassendisplay erscheint. Tatsächlich wird die 100-Euro-Grenze immer früher durchbrochen, das Geld rinnt uns nur so durch die Finger. Wie kann angesichts der aktuellen Herausforderungen, steigender Energie- und Lebenskosten noch Geld gespart und gewinnbringend angelegt werden? Dieser Situation sind sich unsere Experten sehr bewusst, wir haben auf Basis unseres Austauschs diesen Artikel in drei Schritte unterteilt, die es auch Normalverdiener ermöglichen, Geld beiseite zu legen, zu sichern sowie weitsichtig und geschickt zu investieren:

Geld sparen, Vorteile sichern

Selbst in Nullzinszeiten legte immer noch mehr als ein Drittel der Bevölkerung etwas zur Seite. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist es nach Einschätzung der Sparexpertin Katharina Hansen vom Portal TopCashback wichtig, Geld in allen Lebensbereichen zu sparen und Puffer zu schaffen. Entscheidend ist dabei, strategisch vorzugehen, zu planen und Impulskäufe möglichst zu vermeiden. Am Anfang steht bei ihr, sich bewusst zu machen, wo das eigene Geld überhaupt hinfließt. Dann sollte man sich gute Gewohnheiten etablieren und diese diszipliniert durchhalten. Ihre Top-4-Spartipps lauten:

WirtschaftsWoche

Die neue WirtschaftsWoche

Freuen Sie sich auf ein modernes Design, spannende Analysen und praxisnahe Ratgeber.

Weitere Infos

ZUM ARTIKEL

SICHERER HAFEN

Das sind die besten Goldsparpläne

von Jessica Schwarzer
21. November 2023



Feedback

Der Weg zum Goldbarren kann auch über einen Sparplan führen.
Bild: WirtschaftsWoche

Barren oder Münzen bedeuten in der Regel ein ziemlich hohes Investment. Doch auch schon mit kleinen Summen können Anleger in physisches Gold investieren. Die WirtschaftsWoche kürt die besten Goldsparpläne.

Seinem Ruf als „sicherer Hafen“ und Krisenwährung hat Gold in den vergangenen Wochen mal wieder alle Ehre gemacht. Um gut zehn Prozent ging es nach der jüngsten Zuspitzung des Nahost-Konflikts aufwärts. „Gold stellt für einige Anleger einen sicheren Hafen dar, in den sie sich stürzen, wenn eine neue Krise ausbricht“, beobachtet auch Adrian Ash, Director of Research bei Bullion Vault. Doch nicht nur in Krisenzeiten sind viele Anleger fasziniert von dem gelben Edelmetall.



Anbieter Depot-/ Sparplanname	FMH- Bewertung	Mindest- sparrate	Aufschlag auf Goldpreis *		Lagerungs- kosten pro Jahr (inkl. MwSt.)	F
			Kosten bei			
			Kauf	Verkauf		
Sparen auf Bruchteilseigentum						
Noble Metal Factory Maximum Flex	sehr gut	1,00 €	3,00%	keine	1,43%	r

ZUM ARTIKEL

Startseite / Aktuell / Finanzwesen / Geldanlage im Wandel der Zeit: Warum Gold auch in einer digitalen Welt seinen Glanz behält

Finanzwesen

Geldanlage im Wandel der Zeit: Warum Gold auch in einer digitalen Welt seinen Glanz behält

ARKM Zentralredaktion

0 20 3 Minuten gelesen



In einer Welt, die von der Digitalisierung geprägt ist, verändert sich die Art und Weise, wie wir unser Geld anlegen. Es gibt immer wieder neue Möglichkeiten, wie Investoren ihr Geld anlegen können. Diese neuen Möglichkeiten bringen aber auch neue Herausforderungen mit sich. Denn genauso schnell, wie die Kurse steigen, können sie auch wieder sinken. Besonders beliebt in den letzten Jahren waren die Kryptowährungen. Hierzu zählen zum Beispiel Bitcoin, Ether und Thether. Trotz dieser Entwicklung setzen heute noch viele Investoren auf klassische Geldanlagen. Aber welche Vor- und Nachteile bieten traditionelle Anlagemöglichkeiten im Vergleich zu digitalen Alternativen wie ETFs oder Kryptowährungen? Und wie wirkt sich die Digitalisierung auf den Handel mit physischem Gold aus?

Die Bedeutung von Geldanlage im Wandel der Zeit

Die Bedeutung von Geldanlage hat sich im Laufe der Zeit stark verändert. Während früher traditionelle Anlagemöglichkeiten wie Aktien, Immobilien und Gold im Vordergrund standen, spielen heute digitale Alternativen eine immer größere Rolle. Insbesondere der Aufstieg digitaler Zahlungsmittel hat Auswirkungen auf die Geldanlage: Investoren müssen sich mit neuen Möglichkeiten wie Kryptowährungen und ETFs auseinandersetzen. Gerade die digitalen Währungen wie Bitcoin eröffnen Investoren neue Möglichkeiten, ihr Portfolio zu diversifizieren.

Ronny Wagner, Finanzexperte und Gründer der Schule des Geldes e.V., erkennt jedoch einige Risiken bezüglich der Kryptowährungen: "Dass Kryptowährungen dezentral, glaubensbasiert und virtuell gleichermaßen sind, kann auch eine fatale Mischung sein. Selbstverständlich hat der dezentrale Charakter seinen Charme. Doch für eine Anlageklasse, die rein wegen des schieren Glaubens an ihren Wert existiert, bedeutet dies auch: Es gibt keinen Verantwortlichen."

Dennoch sollte man sich als Anleger auch mit den digitalen Alternativen auseinandersetzen und überlegen, welche Chancen sie bieten können. Kryptowährungen wie Bitcoin oder Ethereum bieten beispielsweise die Möglichkeit, in eine digitale Währung zu investieren und von deren Wertsteigerung zu profitieren. Auch ETFs (Exchange Traded Funds), die breit diversifiziert sind und passiv verwaltet werden, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit bei Anlegern. Grund hierfür sind die schnell lockenden Gewinne. Allerdings kann die Volatilität von Kryptowährungen schnell zu hohen Verlusten führen und ETFs bergen ebenfalls das Risiko von Kursschwankungen und möglichen Verlusten.

Traditionelle Anlagemöglichkeiten versus digitale Alternativen: Vor- und Nachteile für Investoren

Trotz des digitalen Wandels bleibt Gold auch heute relevant, da es durch seine Stabilität und Werterhaltung als Absicherung gegen Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit dient. Im Vergleich zu digitalen Alternativen bietet physisches Gold zudem den Vorteil, dass es nicht von Hackerangriffen oder Systemausfällen betroffen ist. Gold als Geldanlage unterliegt im Gegensatz zu digitalen Währungen keiner technischen Abhängigkeit von einem Netzwerk oder einer Plattform, die anfälliger für Hackerangriffe oder Ausfälle sein können. Es behält seinen Wert unabhängig davon, ob es physisch gehalten oder in Form von Zertifikaten erworben wird. Für den Wert von Gold als Anlageform spricht unter anderem seine Wertbeständigkeit im Vergleich zu anderen Vermögenswerten wie Aktien oder Immobilien. In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und Inflation hat sich gezeigt, dass der Wert von Gold tendenziell steigt, während andere Anlagen an Wert verlieren können. Diese Eigenschaft macht es zu einer beliebten Absicherung gegen unsichere Märkte.

Trotz vieler Vorteile gibt es auch Risiken bei der Geldanlage in physisches Gold. Die Lagerung kann teuer werden und es besteht eine gewisse Gefahr durch Diebstahl oder Verluste beim Transport. Insgesamt zeigt sich jedoch, dass Gold auch in einer zunehmend digitalisierten Welt eine relevante Anlageform bleibt, insbesondere für Investoren auf der Suche nach Stabilität und Werterhaltung ihres Vermögens.

Wie sich die Digitalisierung auf den Handel mit physischem Gold auswirkt

Neueste Beiträge

- > Erfolgsfaktor Unternehmensreputation: So beeinflusst der gute Ruf den Unternehmenswert
- > Krisenmanagement: Sind Sie bereit für den Ernstfall?
- > Wie die Innenarchitektur zu einem optimalen Arbeitsumfeld in Gesundheitszentren beiträgt
- > Anwendung und Durchführung: Was beim Honen wichtig ist
- > Geldanlage im Wandel der Zeit: Warum Gold auch in einer digitalen Welt seinen Glanz behält
- > Büro am Flughafen – die perfekte Lösung für reisende Geschäftsleute
- > Büroputz: So bleibt die Arbeitsumgebung sauber
- > Wie die Innenarchitektur zu einem optimalen Arbeitsumfeld in Gesundheitszentren beiträgt
- > Anwendung und Durchführung: Was beim Honen wichtig ist
- > Personalführung: So geht es richtig!
- > Wie legt man das Budget für das Web-Design fest?
- > Effiziente und rechtssichere Handhabung von Werbemitteln für steuerliche Absetzungen

ZUM ARTIKEL

Freitag, 20. Oktober 2023 **Newsticker:**

Startseite / Verschiedenes / Gold-ETFs werden gegenüber Barren und Münzen immer beliebter

Verschiedenes

Gold-ETFs werden gegenüber Barren und Münzen immer beliebter

 Alexandra Rüsche

3 Minuten Lesezeit



Bild: Freepik, mamewmy

Neben den wirtschaftlichen Unwägbarkeiten nehmen auch die politischen Risiken in der Welt stark zu. In bewegten Zeiten greifen da mehr und mehr Anleger wieder zum sicheren Hafen Gold. Mit den börsengehandelten ETFs gibt es seit geraumer Zeit wesentlich mehr Auswahl als nur Barren und Münzen.

Gold gilt seit jeher und zu Recht als „sicherer Hafen“

Gold: Kein anderes Edelmetall der Welt hat eine so lange Tradition als „sicherer Hafen“, und das ist vollkommen berechtigt. Regierungen und Regime kamen und gingen, Währungen und Unternehmen florierten und brachen dann wieder zusammen. Doch Gold blieb.



Ronny Wagner – Gold-Experte

„Es wäre grundfalsch, nun alle Anlagen in Gold umzuwandeln. Ein gut strukturiertes Depot aber enthält neben Festzinspapieren und Aktien auch Sachwerte. Gold hat den großen Vorzug, dass es eine geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen wie Aktien und Anleihen aufweist, weshalb es als Diversifikationsinstrument immer mehr an Bedeutung gewinnt“, sagt Ronny Wagner. Er ist seit Jahren ausgewiesener Gold-Experte und Inhaber des [Edelmetallhändlers](#) „Noble Metal Factory“, außerdem Geld-Coach und Finanz-Blogger.

Geringe Korrelation mit Aktien und klare Steuervorteile

ZUM ARTIKEL

Auf diese Unternehmen ist Verlass

Kundinnen und Kunden bewerten die Zuverlässigkeit von 899 Unternehmen

Köln, 04.10.2023. Kommerzielle Anbieter, die sich im Kundenkontakt durch eine hohe Zuverlässigkeit auszeichnen, bieten ihren Kundinnen und Kunden neben einer verlässlichen Qualität auch eine gewisse Entlastung, da aufwendige kundenseitige Überprüfungen oder gar Enttäuschungen unnötig werden. Welche Unternehmen aus Kundensicht eine besonders hohe Zuverlässigkeit auszeichnet, hat die Kölner Rating- und Ranking-Agentur ServiceValue in Kooperation mit FOCUS MONEY für die Studie „Zuverlässigkeit“ zum dritten Mal untersucht. Dafür wurden mehr als 134.000 Verbraucherstimmen zu 899 Unternehmen und Anbietern aus 51 Branchen eingeholt.

Methode

Basis der Untersuchung „Zuverlässigkeit“ ist eine eigeninitiierte und unabhängig von den bewerteten Unternehmen durchgeführte Kundenbefragung. Dabei wird erhoben, inwiefern die Befragten aus persönlicher Erfahrung sagen können, dass die zu untersuchenden Anbieter und Unternehmen in ihrer Leistungserbringung zuverlässig sind. Der Begriff „Zuverlässigkeit“ bezieht sich dabei sowohl auf die von Kunden erlebte Produktqualität als auch auf den durch die Kunden wahrnehmbaren Leistungserstellungsprozess und ist zudem stets abhängig vom vorherigen Leistungsversprechen gegenüber den Kunden. Für die Auswertung wird der Mittelwert der abgegebenen Stimmen auf einer fünfstufigen Zustimmungsskala je Unternehmen berechnet und in Rankings überführt. Liegt der empirische Mittelwert eines Unternehmens niedriger und somit besser als der Gesamt-Mittelwert der jeweiligen Branche, wird dem Unternehmen die Auszeichnung „Hohe Zuverlässigkeit“ zugeschrieben. Liegt der Eigenwert zusätzlich noch niedriger als der Mittelwert dieser bereits überdurchschnittlichen Gruppe, erhält das Unternehmen die Auszeichnung „Sehr hohe Zuverlässigkeit“. Das Unternehmen mit dem niedrigsten und also besten Mittelwert innerhalb einer Branche erhält die Auszeichnung „Höchste Zuverlässigkeit“.

Unternehmen mit „Höchster Zuverlässigkeit“

Als Branchen werden besonders Auto-Banken und Auto-Abos als zuverlässig empfunden. „Höchste Zuverlässigkeit“ wird dabei Mobilize Financial Services (RCI Banque) und KINTO Flex zugeschrieben. Die Branchengewinner mit den besten Unternehmensmittelwerten sind im Folgenden aufgeführt.

Branchengewinner	Unternehmensmittelwert	Branche
BKM - Bausparkasse Mainz	2,49	Bausparkassen
Mobilize Financial Services (RCI Banque)	2,50	Autobanken
Noble Metal Factory	2,52	Goldsparpläne
Carestone	2,53	Pflegeimmobilien
ING	2,53	Direktbanken



Ronny Wagner

„Gold eignet sich hervorragend zur Altersvorsorge“

Teilen Pocket



Ronny Wagner, Gründer von Noble Metal Factory, spricht im Interview mit BUSINESS TALK über die Eignung von Edelmetallen und anderen Sachwerten für die Absicherung des Ruhestands. Im Gespräch verdeutlicht er die langfristige Werterhaltung von Edelmetallen und skizziert Ansätze für eine sinnvolle Integration in die Altersvorsorge.

Edelmetalle: Eine bewährte Option für die Altersvorsorge

Die Beliebtheit von Edelmetallen wie Goldmünzen und Goldbarren als Sachwerte ist in Deutschland unbestreitbar. Wagner bekräftigt, dass Edelmetalle durchaus für die Altersvorsorge geeignet sind. Er weist auf die beständige Werterhaltung von Edelmetallen über Jahrhunderte hin. Gleichzeitig betont Wagner, dass Gold allerdings nicht wie Immobilien oder Unternehmensanteile Gewinne erwirtschaftet, sondern vielmehr als Werterhaltungsinstrument dient. Gold erwirtschaftet keine Zinsen wie Anleihen oder Dividenden bei Aktien. Dennoch gäbe es auch bei Gold Renditemöglichkeiten. Er verweist auf die beeindruckende Entwicklung des Goldpreises, der sich in den letzten 25 Jahren verneunfach hat und somit als erheblicher Wertzuwachs betrachtet werden kann.

Empfehlungen für eine sachwertorientierte Altersvorsorge

Wagner skizziert einen Ansatz für eine sinnvolle Integration von Gold in die Altersvorsorge. Er legt nahe, dass physisches Gold als Grundlage dienen sollte. Hierbei betont er die Wichtigkeit des direkten Besitzes von Gold, um die Vorteile der Edelmetallanlage bestmöglich zu nutzen. Der Geschäftsführer empfiehlt, sich zunächst auf physisches Gold zu konzentrieren, bevor man sich mit komplexeren Finanzinstrumenten wie Zertifikaten oder Schuldverschreibungen befasst.

Die betriebliche Altersvorsorge wird ebenfalls beleuchtet. Wagner zeigt auf, dass traditionelle Ansätze hierbei oft eine unzureichende Performance aufweisen. Er betont jedoch, dass auch hier Möglichkeiten bestehen, die Altersvorsorge sachwertorientiert zu gestalten. Wagner plädiert für eine Abkehr von herkömmlichen Modellen, die auf Lebens- oder Rentenversicherungen basieren, und schlägt stattdessen eine Orientierung hin zu Sachwerten wie Edelmetallen und Immobilien vor.

Über den Gastautor

Ronny Wagner ist Finanzmindset-Experte, Coach, Buchautor, Edelmetallhändler bei "Noble Metal Factory" Gründer der "Schule des Geldes e.V." mit 25 Jahren Berufserfahrung in der Finanzbranche. Sein Ziel ist es, Menschen zu befähigen, ein Leben in Wohlstand zu führen, indem er sich auf Finanzbildung und Investitionen spezialisiert hat. Als Geldcoach verfügt er über Fachwissen, das er gerne mit anderen teilt. Per Podcast, Coachings sowie Gastbeiträgen beim FOCUS online Business Talk möchte er wertvolle Tipps und Tricks geben, um eine solide Finanzplanung aufzustellen.

Eine sachwertorientierte Perspektive für die Zukunft

Abschließend betont Wagner die Relevanz einer sachwertorientierten Ausrichtung in Zeiten der Inflation und der zunehmend fragilen Geldpolitik. Er zitiert den Gedanken, dass Papiergeld dazu tendiert, seinen inneren Wert zu verlieren, und plädiert dafür, dieser Entwicklung entgegenzuwirken, indem man auf werterhaltende Anlagen wie Edelmetalle setzt. Wagner stellt klar, dass Edelmetalle nicht nur historisch ihre Werthaltigkeit bewiesen haben, sondern auch heute eine solide Option für die Altersvorsorge darstellen.

- Kommentare
- E-Mail
- Teilen
- Mehr

ZUM ARTIKEL

Ronny Wagner

Edelmetallhändler verrät, für wen sich Gold als Wertanlage lohnt



In einem exklusiven Interview mit dem BUSINESS TALK spricht Ronny Wagner, Gründer und Geschäftsführer von Noble Metal Factory, über die Eignung von Gold als Wertanlage und beleuchtet die verschiedenen Aspekte, die den Wert des Edelmetalls beeinflussen.

Gold: Eine Renaissance im Anlageportfolio

Ronny Wagner betont, dass Gold in den letzten 25 Jahren eine beeindruckende Renaissance erlebt hat, gerade im Kontext des Bestehens des Euro als Papiergeldexperiment. Der Goldpreis hat sich in dieser Zeit verneunfacht, was laut Wagner auf eine fundamentale Eigenschaft des Goldes hinweist: Es ist mehr als nur eine Investimentoption. Gold repräsentiert echtes Geld und fungiert als Währung. Diese Auffassung wird nicht nur von immer mehr Menschen geteilt, sondern auch von Notenbanken ernst genommen.

Einflussfaktoren auf den Goldwert

Wagner erläutert, dass der US-Dollar eine entscheidende Rolle für den Goldpreis spielt. Da der Dollar die Hauptwährung im Goldhandel ist, beeinflusst die Stärke oder Schwäche des Dollars direkt die Entwicklung des Goldpreises. Wenn das Vertrauen in den Dollar steigt und dieser an Stärke gewinnt, neigt der Goldpreis dazu zu schwanken. Umgekehrt profitiert Gold, wenn das Vertrauen in den Dollar sinkt und die Währung an Wert verliert.

Empfehlungen für Investitionen in Gold

Hinsichtlich der Möglichkeiten, in Gold zu investieren, zeigt Wagner verschiedene Perspektiven auf. Er unterstreicht, dass ETFs (Exchange Traded Funds) in Gold Ansprüche auf Buchgold darstellen. Dies bedeutet, dass Investoren zwar Wertpapiere besitzen, aber nicht physisches Gold. Goldminenaktien hingegen stellen eine interessante Option dar, besonders bei steigenden Goldpreisen. Hierbei gibt es einen Hebel, wodurch sich die Kursentwicklung der Goldminenaktien im Vergleich zum Goldpreis verstärkt. Dennoch weist Wagner darauf hin, dass diese Anlageformen nicht ohne Risiken sind und eine gewisse Vorsicht geboten ist.

Über den Gastautor

Ronny Wagner ist Finanzmindset-Experte, Coach, Buchautor, Edelmetallhändler bei "Noble Metal Factory" Gründer der "Schule des Geldes e.V." mit 25 Jahren Berufserfahrung in der Finanzbranche. Sein Ziel ist es, Menschen zu befähigen, ein Leben in Wohlstand zu führen, indem er sich auf Finanzbildung und Investitionen spezialisiert hat. Als Geldcoach verfügt er über Fachwissen, das er gerne mit anderen teilt. Per Podcast, Coachings sowie Gastbeiträgen beim FOCUS online Business Talk möchte er wertvolle Tipps und Tricks geben, um eine solide Finanzplanung aufzustellen.

Wagner spricht sich dafür aus, mit dem Erwerb von physischem Gold zu beginnen und dieses als Basis der Investitionsstrategie zu nutzen. Er betont die Bedeutung des tatsächlichen Besitzes von Gold in physischer Form als grundlegendes Element in einem diversifizierten Anlageportfolio.

Ronny Wagner empfiehlt also, dass Gold als Wertanlage nicht nur aufgrund seiner historischen Wertsteigerung, sondern auch wegen seiner Rolle als echtes Geld und Währung betrachtet wird. Investoren sollten sich bewusst sein, dass verschiedene Faktoren den Goldpreis beeinflussen und dass eine sorgfältige Abwägung der verschiedenen Investitionsmöglichkeiten vonnöten ist, wobei der physische Goldbesitz als

[ZUM ARTIKEL](#)

GOLD

Mit ETFs bequem in Gold investieren

Gold


 etf.capital
 Veröffentlicht am 08.09.2023


Der Mann hinter der Analyse: Goldexperte Ronny Wagner. © noble-metal-factory.de

In wirtschaftlich turbulenten Zeiten wie heute setzen viele Anlegerinnen und Anleger auf Sachwerte als Stabilisierung fürs eigene Depot. Gold kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Mit sogenannten ETFs profitieren Käufer direkt vom Wertzuwachs, ohne sich ein Bankfach für Münzen oder Barren mieten zu müssen. Doch ganz ohne Risiken ist die ETF-Anlage nicht, sagt *Edelmetallexperte* und Gastautor Ronny Wagner.

„Zum Golde drängt, am Golde hängt doch alles. Ach wir Armen!“ Den Nachsatz hätte sich Dichterst Johann Wolfgang von Goethe einst sparen können. „Arm“ ist mit der Anlage in Gold kaum jemand geworden in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten. Gerade in diesen Tagen, da sich die Weltwirtschaft launig und wechselhaft wie ein Teenager präsentiert, erfreuen sich Sachwerte großer Beliebtheit – allen voran das glänzende Edelmetall Gold.

Gold ist von Aktien oder Anleihen komplett unabhängig

Es wäre grundfalsch, nun alle Anlagen in Gold umzuwandeln. Ein gut strukturiertes Depot aber enthält neben Festzinspapieren und Aktien auch Sachwerte. Gold hat den großen Vorzug, dass es eine geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen wie Aktien und Anleihen aufweist, weshalb es als Diversifikationsinstrument immer mehr an Bedeutung gewinnt. Im Klartext: Die Wertentwicklung von Barren oder Münzen schert es wenig, wenn etwa die Aktien von Konsumartikelherstellern wegen einer schwachen Verbrauchernachfrage in den Keller rutschen. Auch Zinserhöhungen, die für bestehende Anleihen wahres Kursgift bedeuten, prallen an Gold ab wie eine Fliege an der Fensterscheibe.

Interessant für Käufer ist zudem die Tatsache, dass beim Goldkauf keine Mehrwertsteuer anfällt. Auch die Abgeltungsteuer entfällt – und Kursgewinne sind nach Ablauf eines Jahres ohne Steuerabzug realisierbar. Zum Boom am Goldmarkt und zur Nachfragesteigerung gerade durch Privatanleger haben in den vergangenen Jahren vor allem die Gold-ETFs entscheidend beigetragen. Das Buchstabenkürzel steht für „Exchange Traded Funds“, also börsengehandelte Indexfonds. Diese spiegeln nahezu eins zu eins die Wertentwicklung des Goldpreises oder bestimmter Goldaktien ab. Seit ihrer Einführung im Jahr 2003 haben Gold-ETFs das

Auch interessant



GELD

Die faszinierende Reise des Geldes: Von Muscheln bis zu Kryptowährungen

etf.capital

6 min read



INVESTMENT

In was investieren? 5 Ideen für das aktuelle Jahr

etf.capital

8 min read



GOLD

Wissenswertes zur Steuerpflicht von Xetra Gold: Gerichte fällen Urteil

etf.capital

6 min read

eBook



- **Jetzt verfügbar:** Unser eBook
- "Das Jahrhundert-Portfolio: Marktphasen meistern und Vermögen zielsicher aufbauen"
- Schritt-für-Schritt-Anleitung

Jetzt herunterladen

ETFs im Vergleich

- DAX Index
- MDAX Index
- MSCI World Index
- MSCI All Country World
- MSCI Emerging Markets
- MSCI Emerging Markets IMI
- MSCI Europe
- MSCI USA
- S&P 500
- Nasdaq 100

Inhalt

Gold ist von Aktien oder Anleihen komplett unabhängig

20 Jahre nach dem Marktstart ist die ETF-Vielfalt riesig

Drittparteirisiken dürfen nicht ausgeblendet werden

Über den Autor

Empfohlen

ZUM ARTIKEL

Goldanlage und Inflationssicherheit

30.08.2023



Gold in turbulenten Zeiten: Ronny Wagner (Foto) über die Bedeutung für Zentralbanken und Staatsfonds. © Noble Metal Factory



**Geldanlage mit
6,00 % Festzins**

Kurze Laufzeit & feste Zinsen!



Unternehmensanleihe 2023

In turbulenten Zeiten erweist sich Gold als zuverlässiger Inflationsschutz. Kein Wunder, dass es zunehmend in den Fokus von Zentralbanken und Staatsfonds rückt. Doch was steckt hinter der unerschütterlichen Wertstabilität des Goldes und wie begegnen die Zentralbanken den aktuellen Herausforderungen inmitten von Inflation und Unsicherheit? Das erklärt Ronny Wagner, Experte und

Gründer der [Noble Metal Factory](#), im Interview.

Sowohl Zentralbanken als auch Staatsfonds schichten ihre Portfolios in Richtung Gold um, um sich vor Inflation zu schützen. Warum ist Gold als Inflationsschutz so attraktiv und welche historischen Belege stützen diese Ansicht?

„Gold ist seit Jahrtausenden ein bewährter Wertspeicher und Inflationsschutz. Seine Attraktivität beruht auf seiner begrenzten Verfügbarkeit im Gegensatz zu dem von den Zentralbanken beliebig druckbaren Geld. Diese Beschränkung macht es resistent gegen Entwertung durch exzessive Geldschöpfung und damit zu einem stabilen Wertaufbewahrungsmittel. Anders als Papiergeld ist

ZUM ARTIKEL

Ronny Wagner (Gastautor) • 24.08.2023 • in [Gold & Edelmetalle](#) • Lesedauer: 9 Minuten

WERTSTEIGERUNG ODER STABILITÄT



Gold versus Krypto: Die Zukunft des Edelmetalls in einer digitalen Welt

Gold oder Krypto? – viele Anleger stellen sich diese Frage. Welche Chancen und Risiken die Anlageklassen bieten und wie unentschlossene Investoren sowohl in das Edelmetall als auch in die digitale Währung investieren können, erklärt der Edelmetallspezialist Ronny Wagner.



Ronny Wagner, Goldbarren und Bitcoin: Was das Edelmetall von der digitalen Währung unterscheidet und wo es Parallelen gibt, erklärt der Edelmetallspezialist. | Foto: Gründer der Schule des Geldes e.V / Hannah Ritzmann mit Carva

Die digitale Welt prägt unser Zeitalter – mit hohem Tempo und dem Anspruch, alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche zu bestimmen. Auch und gerade der Finanz- und Investmentbereich werden von diesen Veränderungen voll erfasst. Täglich drängen neue Technologien, Anwendungen und Gadgets auf den Markt.

Eine wichtige Säule hier sind Kryptowährungen, die sich seit der [Gründung des Bitcoins](#) im Jahr 2008 zu einer beliebten Anlageform entwickelt haben. Viele Menschen, besonders die junge Generation, fokussieren sich bereits darauf.

Krypto oder Gold? – eine seit dem Aufkommen von Bitcoins & Co. brennende Frage für viele, die ihr Geld lukrativ anlegen wollen. Zweifelsohne hat der – nicht mehr ganz so junge – Newcomer Bitcoin je nach Anlagephase [Gold in puncto](#) Rendite übertrumpft – wenn man den richtigen Ein- und Ausstiegszeitpunkt gewählt hatte. Was vorher aber niemand weiß.

Wie sieht also eine Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile, vorrangig am Beispiel der bekanntesten [Kryptowährung Bitcoin](#) aus?

[ZUM ARTIKEL](#)

Gesponsert
Business Talk

Ronny Wagner

„Gold eignet sich hervorragend zur Altersvorsorge“

Teilen

 Kommentare
 E-Mail
 Teilen
 Mehr


Ronny Wagner, Gründer von **Noble Metal Factory**, spricht im Interview mit FOCUS online BUSINESS TALK über die Eignung von Edelmetallen und anderen Sachwerten für die Absicherung des Ruhestands. Im Gespräch verdeutlicht er die langfristige Werterhaltung von Edelmetallen und skizziert Ansätze für eine sinnvolle Integration in die Altersvorsorge.

Edelmetalle: Eine bewährte Option für die Altersvorsorge

Die Beliebtheit von Edelmetallen wie Goldmünzen und Goldbarren als Sachwerte ist in Deutschland unbestreitbar. Wagner bekräftigt, dass Edelmetalle durchaus für die Altersvorsorge geeignet sind. Er weist auf die beständige Werterhaltung von Edelmetallen über Jahrhunderte hin. Gleichzeitig betont Wagner, dass Gold allerdings nicht wie Immobilien oder Unternehmensanteile Gewinne erwirtschaftet, sondern vielmehr als Werterhaltungsinstrument dient. Gold erwirtschaftet keine Zinsen wie Anleihen oder Dividenden bei Aktien. Dennoch gäbe es auch bei Gold Renditemöglichkeiten. Er verweist auf die beeindruckende Entwicklung des Goldpreises, der sich in den letzten 25 Jahren verneunfacht hat und somit als erheblicher Wertzuwachs betrachtet werden kann.

Empfehlungen für eine sachwertorientierte Altersvorsorge

Wagner skizziert einen Ansatz für eine sinnvolle Integration von Gold in die Altersvorsorge. Er legt nahe, dass physisches Gold als Grundlage dienen sollte. Hierbei betont er die Wichtigkeit des direkten Besitzes von Gold, um die Vorteile der Edelmetallanlage bestmöglich zu nutzen. Der Geschäftsführer empfiehlt, sich zunächst auf physisches Gold zu konzentrieren, bevor man sich mit komplexeren Finanzinstrumenten wie Zertifikaten oder Schuldverschreibungen befasst.

Die betriebliche Altersvorsorge wird ebenfalls beleuchtet. Wagner zeigt auf, dass traditionelle Ansätze hierbei oft eine unzureichende Performance aufweisen. Er betont jedoch, dass auch hier Möglichkeiten bestehen, die Altersvorsorge sachwertorientiert zu gestalten. Wagner plädiert für eine Abkehr von herkömmlichen Modellen, die auf Lebens- oder Rentenversicherungen basieren, und schlägt stattdessen eine Orientierung hin zu Sachwerten wie Edelmetallen und Immobilien vor.

ZUM ARTIKEL

Dienstag, 15.08.2023

Dülmener Zeitung

DÜLMEN LOKALSPORT MÜNSTERLAND NRW WELT SPORT

[www.dzonline.de](#) > [Ratgeber](#) > [Finanzen](#) > Finanzbildung für Goldanlagen: Den Markt verstehen, Gewinne erzielen

Finanzbildung für Goldanlagen: Den Markt verstehen, Gewinne erzielen

Wer in Gold investieren will, braucht neben Mut und Geduld vor allem eines: ein fundiertes Finanzwissen. Die Anlage in Gold unterliegt den Regeln der Finanzmärkte und hat ganz eigene Besonderheiten, die es zu kennen gilt. Eine gute Finanzbildung ist die Grundvoraussetzung für die Umsetzung jeder Anlagestrategie.

Donnerstag, 27.07.2023, 15:32 Uhr



Foto: Ronny Wagner, Noble Metal Factory

Fundiertes Wissen ist der Weg zum erfolgreichen Goldinvestment

Die Investmentlegende Warren Buffet riet einst, nur in Werte zu investieren, die man genau versteht. Finanzbildung ist wichtig, weil sie das nötige Wissen über den Goldmarkt und die aktuelle Gesamtsituation vertieft. Finanzbildung ist im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert. Diesen Ansatz verfolgt auch der Goldcoach und Goldexperte Ronny Wagner, der seit über 25 Jahren in der Finanzbranche tätig ist: „Das Ziel von finanzieller Bildung ist ein funktionierendes persönliches System im Umgang mit Geld und Vermögen (Vermögenszyklus). Es ermöglicht jedem, mit seinen Geldströmen wertschöpfend und vermögensbildend zu agieren und dabei auf die Veränderungen in unserer Gesellschaft und Wirtschaft jederzeit angemessen zu reagieren“.

Anzeige



In welchem Alter kann man mit 250.000 € in den Ruhestand gehen ?

Denken Sie an einen sorgenfreien Ruhestand? Erhalten Sie jetzt diesen Leitfaden, speziell für Anleger ab einem Portfolio von 250.000 €.

[ZUM ARTIKEL](#)

MarktSpiegel

Aktuelles Themen ▾ Frankengeflüster Galerien Gewinnspiele Shop Gutscheine Events STADTMAGAZIN

🏠 / NÜRNBERG / RATGEBER

Das Kaskadenmodell - Schlüssel zu erfolgreichem Finanzmanagement und erfülltem Leben



27. Juli 2023, 10:46 Uhr



Ein solides Finanzmanagement ist für viele Menschen eine große Herausforderung, insbesondere angesichts der Unwägbarkeiten des Lebens. Doch um finanzielle Ziele zu erreichen und langfristig abgesichert zu sein, braucht es mehr als nur Verstand und Fachwissen.

- Anzeige -



- Anzeige -

Der renommierte Finanzexperte und Berater **Ronny Wagner** hat sich unter anderem auf ein effektives Geldmanagement spezialisiert. In einem exklusiven Interview teilt er sein fundiertes Wissen und seine langjährige Erfahrung, und gibt einen Einblick in die faszinierende Welt des **Kaskadenmodells**. Seine Philosophie betont die Bedeutung des persönlichen Verhaltens und kluger Vorgehensweisen, die für ein effektives Finanzmanagement unerlässlich sind.

Können Sie das Kaskadenmodell im Zusammenhang mit dem Umgang mit Geld erklären und wie es dabei helfen kann, finanzielle Ziele zu erreichen?

„Effizientes Finanzmanagement erfordert ein gut durchdachtes, kaskadenförmiges Mehrkontensystem, um nachhaltige Veränderungen zu bewirken. Es ist wichtig, die Geldflüsse klar zu trennen und getrennte Konten für verschiedene Zwecke wie Konsum, Vermögens...



Schließfach ohne Melde-Pflicht

24/7 Zugang,
bankenunabhängig,
Barzahlung möglich,
monatlich kündbar.

THEMEN DER WOCHE

- Bundesregierung
- Wirtschaft
- Umweltverschmutzung

ZUM INTERVIEW

Start ▾ Interviews ▾ „Goldinvestoren sollten Währungsrisiken überwachen“

Interviews

„Goldinvestoren sollten Währungsrisiken überwachen“

Währungsschwankungen im Fokus

Von Redaktion - 27. Juli 2023



Interview mit Ronny Wagner

Bildnachweis: Noble Metal Factory.

In unsicheren Zeiten erweist sich Gold abermals als sicherer Anlagehafen. Doch bei der Anlage in das Edelmetall sollten Anleger stets die Währungsschwankungen im Blick behalten. Das Wechselspiel zwischen US-Dollar und Euro ist besonders relevant für den Goldpreis. Worauf es dabei ankommt und wie sich Schwankungen bei Devisen clever in den Griff bekommen lassen, erklärt Ronny Wagner im Interview.

VC Magazin: Welche Auswirkungen haben Währungsschwankungen auf den Handel mit Gold, und warum sollten Investoren und Unternehmen dieses Risiko berücksichtigen?

Wagner: Währungsschwankungen spielen eine wichtige Rolle für Goldinvestoren. Da Goldpreise in der Regel in US-Dollar festgelegt werden, kann ein stärkerer US-Dollar Gold für Investoren, die in anderen Währungen handeln, verteuern und dadurch die Nachfrage und den Goldpreis senken. Umgekehrt kann ein schwächerer US-Dollar Gold günstiger machen und die Nachfrage und den Preis erhöhen. Als sicherer Hafen und Absicherung gegen Währungsrisiken ist Gold in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und Währungsabwertung eine attraktive Anlageoption, um die Kaufkraft zu bewahren oder sogar zu steigern. Goldinvestoren sowie Exporteure und Importeure sollten Währungsschwankungen im Auge behalten. Eine lokale Währungsabwertung kann die Nachfrage nach Goldexporten dämpfen, während eine Aufwertung Goldimporte erschwinglicher und damit attraktiver machen kann. Es kann für Goldinvestoren wichtig sein, Währungsrisiken sorgfältig zu überwachen und Hedging-Strategien bei Bedarf einzusetzen. Ein genaues Verständnis der Beziehung zwischen Gold und Währungsschwankungen ist für fundierte Investitionsentscheidungen unerlässlich.

ZUM INTERVIEW

Private Equity Flash



NEWSLETTER ABONNIEREN

Videochannel Vorschau



Weitere Videos finden Sie hier

powered by BVK



Weitere Videos finden Sie hier

Kommende Veranstaltungen

AUG 9:00 - 18:00

Richtig investieren in Edelmetalle: 7 Punkte, auf die Anleger:innen achten sollten



Getty Images Plus | iStock

Auf der Suche nach alternativen, wertstabilen, ertragreichen und auch sicheren Anlagen waren und sind Edelmetalle für Investor:innen interessant. Schnelle Gewinne sind zwar in der Regel nicht möglich, langfristig können sich Investitionen in ausgewählte Edelmetalle aber durchaus lohnen. Sieben wichtige Aspekte, die es dabei zu beachten gilt.

1. Richtig in Edelmetalle investieren: Langfristige Perspektive

Wer über eine Investition in Edelmetalle nachdenkt, sollte unbedingt die kleinen Schwächen dieser Anlageform kennen. Im Gegensatz zu Anleihen oder Aktien werfen Edelmetalle keine laufenden Erträge in Form von Zinsen oder Dividenden ab. Edelmetalle eignen sich daher nicht für kurzfristige Spekulationen, sondern dienen vielmehr als langfristiger Vermögensschutz. Ronny Wagner, Experte für Gold und Edelmetalle, betont auf Nachfrage lieber die Vorteile: „Edelmetalle spielen seit Jahrhunderten eine entscheidende Rolle in der Anlagestrategie von Investor:innen. Sie bieten eine wertvolle Absicherung gegen Inflation und dienen als stabilisierende Anlageoption in unsicheren wirtschaftlichen Zeiten. Dabei nimmt Gold als das bekannteste Edelmetall eine zentrale Position in der Finanzwelt ein. Es ist nicht nur eine beliebte Anlageform, sondern dient weltweit als Symbol für Wohlstand und finanzielle Stabilität. Gold gilt als solide Absicherung gegen Inflationsrisiken und Währungsschwankungen und ist daher ein fester Bestandteil vieler Anlageportfolios.“

Edelmetalle sind nahezu unabhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Entwicklung. Anders als beispielsweise Anleihen, die von der Zinspolitik in Europa und den USA abhängen, oder Aktien, deren Kursentwicklung stark von der Performance einzelner Unternehmen beeinflusst wird.

Wagner, Gründer der Noble Metal Factory und der Schule des Geldes, ermöglicht Anleger:innen den Einstieg in die Welt der Edelmetalle, handelt nicht nur mit Gold und Silber, sondern auch mit Platin, Palladium und Rhodium, die vor allem in der Automobilindustrie verwendet werden.

2. Diversifizierung des Portfolios

Physische Edelmetalle - vor allem Gold und Silber - sind ein wichtiger Bestandteil eines möglichst breit diversifizierten und ausgewogenen Anlageportfolios. Mit ihnen lässt sich ein Depot mit einer Kombination aus Sicherheit, Liquidität und Werterhalt ausstatten. Dies macht Edelmetalle zu einem unverzichtbaren Bestandteil jeder fundierten Anlagestrategie. Physische Edelmetalle gelten als sicherer Hafen in wirtschaftlich unsicheren Zeiten, denn sie sind eine Absicherung gegen Marktschwankungen, da sie auch bei hoher Volatilität an den Aktienmärkten oder steigender Inflation sehr oft ihren Wert behalten oder sogar steigern.

Geldcoach Ronny Wagner sieht die Bedeutung von Edelmetallen noch aus einem anderen Blickwinkel: „Noch wichtiger ist, dass physische Edelmetalle in vielen Fällen eine geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen wie Aktien und Anleihen aufweisen. Das bedeutet, dass sie sich tendenziell anders verhalten als diese Anlageklassen, was dazu beiträgt, das Gesamtrisiko eines Portfolios zu reduzieren und seine Stabilität zu erhöhen. Angesichts der aktuellen Wirtschaftslage und der begrenzten Anzahl sinnvoller Anlagealternativen sollten Anleger mindestens 30% ihres Portfolios in physischem Gold und Silber halten.“

DAILY VOKABMAIL



Für Bessersprecher,
gönne Dir dein tägliches
Englisch-Training.

Jetzt kostenlos
anmelden



TOP Themen

- Abgrenzung | Privatfahrt und Geschäftsfahrt
- Dienstfahrzeug | So profitieren Firma und Mitarbeiter
- Strategie | Finanzielle Ziele für Unternehmen
- Finanzierung | Kreditformen im Überblick
- Zuschüsse | Fördermittel jetzt beantragen
- Förderung | Berufliche Weiterbildung
- Unterstützung | Förderung von Vereinen
- Gründungszuschuss | Fachkundige Stellungnahme
- Gründungszuschuss | Überbrückungsgeld
- Kapital | Mezzanine Finanzierung
- Kredit | Was sind "financial covenants"
- Betriebliche Altersvorsorge | Was ist besser

ZUM ARTIKEL

KOMMENTAR BÖRSE

Goldpreisprognose: Ronny Wagner erwartet anhaltenden Aufwärtstrend

By **FUNDSCENE** 6. Juni 2023 4259



Expertenmeinungen

Der Goldpreis, der in der Vergangenheit eher stagnierte, erlebte in den letzten Tagen einen deutlichen Aufschwung. Im Mai erreichte er den höchsten Stand seit dem Allzeithoch im August 2020. Ausgelöst wurde diese bemerkenswerte Entwicklung durch verschiedene Faktoren, die zu

ZUM ARTIKEL



Experte über Inflation: So wird es weitergehen!

0

VON REDAKTION AM 8. JUNI 2023

VIDEO, WIRTSCHAFT

Ronny Wagner ist CEO der Noble metal Factory. Im wirtschaft tv Talk schildert er seine Perspektive auf die kurz- und langfristigen Entwicklungen an der Börse und erläutert, wie sich Anleger in Krisenzeiten seiner Meinung nach aufstellen sollten. Darüber hinaus erläutert er gegenüber wirtschaft tv Chefanchor Sascha Oliver Martin, wer von einer Inflation profitieren kann und warum eine Anlage in Sachwerte sogar eine doppelte Sicherheit bieten könnte.

[ZUM INTERVIEW](#)

Goldpreisprognose: Ronny Wagner erwartet anhaltenden Aufwärtstrend

Der Goldpreis, der in der Vergangenheit eher stagnierte, erlebte in den letzten Tagen einen deutlichen Aufschwung. Im August erreichte er den höchsten Stand seit dem Allzeithoch im August 2020. Ausgelöst wurde diese bemerkenswerte Entwicklung durch verschiedene Faktoren, die zu einer verstärkten Nachfrage nach dem Edelmetall führten.

Insbesondere die Signale der US-Notenbank Fed, dass der Zinserhöhungszyklus vorerst abgeschlossen sein könnte, trugen dazu bei, dass Gold für Anleger:innen attraktiver wurde. Die Abschwächung des Dollarkurses verstärkte diesen Trend und unterstützte die Nachfrage nach Gold außerhalb des Dollarraums. Infolgedessen haben einige Finanzinstitute ihre Goldpreisprognosen angepasst, um dem jüngsten Anstieg des Goldpreises Rechnung zu tragen und eine positive Preisentwicklung in den kommenden Monaten vorherzusagen.

Ronny Wagner, Geldcoach, Podcaster, Finanzblogger und Gründer der Schule des Geldes e.V. sowie der Noble Metal Factory OHG, gibt in diesem Interview Einblicke in die jüngsten Entwicklungen des Goldpreises und die Auswirkungen des Dollars auf den Goldmarkt. Sein Fachwissen und seine Leidenschaft für Finanzbildung machen ihn zu einem ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet.



Welche Faktoren sehen Sie als Haupttreiber für den jüngsten Anstieg des Goldpreises?

„Gold ist das Edelmetall der Wahl in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Als sicherer Hafen für Anleger:innen gewinnt es gerade in turbulenten Zeiten an Bedeutung. Die Nachfrage steigt bei wirtschaftlichen Verwerfungen. Das treibt den Preis in die Höhe. Gold dient als Absicherung gegen galoppierende Inflation. Steigen die Verbraucherpreise aufgrund einer unseriösen Geldpolitik, flüchten Anleger:innen verstärkt ins Gold. Auch die Zinsentwicklung spielt eine Rolle. Sinken die Zinsen und werden Zinsanlagen unattraktiv, erweist sich Gold als attraktive Alternative.“

Geopolitische Spannungen wirken sich stark ebenfalls auf den Preis aus. In Zeiten weltweiter Unruhen oder Kriegsängste suchen Anleger nach sicheren Anlagen, um ihr Portfolio zu schützen. Der Wert des US-Dollars beeinflusst die Goldpreisbildung besonders stark. Eine Schwächung des US-Dollars macht Gold für Käufer in anderen Währungen günstiger und erhöht die Nachfrage, was den Goldpreis weiter steigen lässt.

Mein Fazit: Der Anstieg des Goldpreises ist das Ergebnis einer Vielzahl von Faktoren, die von wirtschaftlicher Unsicherheit über Inflation und Zinsen bis hin zu unseriöser Geldpolitik, geopolitischen Spannungen und dem Wert des US-Dollars reichen. Diese Faktoren interagieren miteinander und sind auch aktuell die treibenden Kräfte hinter der starken Entwicklung des Goldpreises.“

Welche Rolle spielen die Signale der US-Notenbank für den Goldmarkt?

„Die US-Notenbank spielt für den Goldmarkt eine entscheidende Rolle. Der Zustand des US-Dollars ist der wichtigste Faktor für die Entwicklung des Goldpreises. Die Geldpolitik der Fed beeinflusst den Wert des Dollars und damit den Goldpreis. Investor:innen beobachten daher die Signale der US-Notenbank genau. Der Goldpreis in US-Dollar spiegelt den Kaufkraftverlust des Dollars wider und zeigt, was mit der Währung passiert. Die Goldhaussen (1971-80; 2001-2011; 2016-2020) sind Reaktionen auf die Geldpolitik der US-Notenbank und die Inflation. Der Goldpreis hat sich seit dem ursprünglichen Preis von 20,67 US-Dollar pro Unze im Jahr 1833 verhundertfacht.“

Heute liegt der Goldpreis bei rund 2.000 US-Dollar pro Unze, was einem Kaufkraftverlust des Dollars von 99 Prozent seit der Gründung der Federal Reserve im Jahr 1913 entspricht. Die Geldpolitik der Fed hat zu wirtschaftlichen Turbulenzen und historischen Schuldenständen geführt. Der Goldpreis wird voraussichtlich neue nominale Höchststände erreichen und als Absicherung gegen Inflation dienen. Es ist wichtig, die Signale der Fed im Auge zu behalten. Langfristig sehe ich das ungedeckte Papiergeldexperiment zum Scheitern verurteilt.“

Können Sie näher erläutern, wie sich die Abschwächung des Dollarkurses auf die Nachfrage nach Gold außerhalb des Dollarraums auswirkt?

„Gold wird auf den internationalen Märkten in US-Dollar gehandelt. Das bedeutet, dass bei einer Abwertung des US-Dollars Gold für Anleger:innen, die andere Währungen halten, relativ billiger wird. Der Grund dafür ist, dass sie mit ihren stärkeren Währungen mehr US-Dollar kaufen können, und da der Goldpreis in Dollar ist, können sie auch mehr Gold kaufen.“

Eine Abschwächung des US-Dollars führt daher zu einem Anstieg der Kaufkraft von Nicht-US-Dollar-Investor:innen, was die Nachfrage und damit den Preis von Gold erhöht. Ein schwächerer Dollar ist auch ein Signal für wirtschaftliche Un-

sicherheit. Das macht Gold als „sicheren Hafen“ attraktiver. In Zeiten, in denen der Dollar schwächelt, könnten Anleger:innen – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Dollarraums – dazu neigen, mehr in Gold zu investieren, um sich vor diesen Unsicherheiten zu schützen. Es ist also wichtig zu beachten, dass der Wechselkurs des US-Dollars zu anderen Währungen ein entscheidender Faktor für die globalen Goldpreise ist.“

Welche Auswirkungen erwarten Sie aufgrund dieser Entwicklung für den globalen Markt und Investor:innen?

„Vielen Marktteilnehmer:innen fällt es schwer, die einzigartige Rolle von Gold zu verstehen. Ihr Interesse steigt, wenn der Goldpreis steigt. Sie kaufen Gold und suchen dann nach Gründen, um ihre Erwartung noch höherer Preise zu rechtfertigen oder nach Erklärungen für Preisrückgänge, nachdem sie eine Long-Position eingegangen sind. Gold erfüllt die drei grundlegenden Eigenschaften von Geld: Es ist Tauschmittel, Wertmaßstab und Wertaufbewahrungsmittel.

Im Gegensatz dazu verkörpert der US-Dollar als Papierwährung nicht alle drei Eigenschaften vollständig. Gold ist das Urgeld und hat den Test der Zeit bestanden. Der Wert bleibt konstant und unveränderlich, so dass mit einer Unze Gold heute etwa die gleiche Menge an Gütern und Dienstleistungen gekauft werden kann wie vor vielen Jahren.

Der Goldpreis ändert sich vor allem aufgrund von Kurschwankungen des US-Dollars. Der enorme Wertverlust des US-Dollars ist weltweit sichtbar geworden. Länder wie China und Russland reagieren auf diesen Wertverlust, indem sie ihre Währungsreserven in Gold umschichten. Dieser Trend hat gerade erst begonnen und wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen. Er wird das bisherige, auf dem US-Dollar basierende Finanzsystem erschüttern und das globale Machtgefüge beeinflussen. Ich erwarte daher, dass der Goldpreis im Zuge dieser tiefgreifenden Veränderungen deutlich steigen wird.

Die Auswirkungen dieser Entwicklung auf den globalen Markt und auf Investor:innen werden erheblich sein. Eine Verschiebung der Währungsreserven hin zu Gold kann die Abhängigkeit vom US-Dollar verringern und die Stabilität des Finanzsystems beeinflussen. Investor:innen werden verstärkt in Gold investieren, um sich gegen Währungsrisiken und Wertverluste abzusichern. Steigende Goldpreise können auch den Anreiz erhöhen, in den Goldabbau und die Goldindustrie zu investieren. Insgesamt wird die Nachfrage nach Gold steigen und die Preisentwicklung auf dem Weltmarkt maßgeblich beeinflussen.“

Inwieweit haben andere wirtschaftliche oder geopolitische Entwicklungen zum aktuellen Höhenflug des Goldpreises beigetragen?

„Wirtschaftliche Unsicherheit und Instabilität sind Schlüsselfaktoren für den Anstieg des Goldpreises. In Zeiten wirtschaftlicher Rezession oder volatiler Aktienmärkte flüchten Anleger:innen in den „sicheren Hafen“ Gold, was die Nachfrage erhöht und den Preis steigen lässt. Die aktuelle Entwicklung des Goldpreises kann hauptsächlich auf diese Faktoren zurückgeführt werden. Es gibt aber noch weitere wichtige Entwicklungen, die zum aktuellen Höhenflug beitragen.

Die negativen Realzinsen, die sich aus den niedrigen Zinsen der westlichen Zentralbanken ergeben, machen Gold zu einer äußerst attraktiven Anlageoption. Die Geldpolitik lässt weitere Lockerungen als Reaktion auf die Rezession und andere Krisen erwarten. Dies stützt das positive Bild für Gold. Zudem haben einige nicht-westliche Zentralbanken aufgrund der US-Sanktionspolitik beschlossen, ihre Währungsreserven zu diversifizieren und vermehrt Gold zu kaufen.

Dieser Trend trägt zu einer steigenden Goldnachfrage bei. Allerdings ist der Goldpreis zuletzt wieder unter die Marke von 2.000 US-Dollar gefallen. Dennoch bleiben die positiven Signale und der „bullish“ Charakter für den Goldmarkt bestehen. Die günstigen Rahmenbedingungen und geopolitischen Entwicklungen haben maßgeblich zum aktuellen Höhenflug des Goldpreises beigetragen.“

Wie schätzen Sie die zukünftige Entwicklung des Goldpreises ein und welche Faktoren sollten Anleger:innen dabei im Auge behalten?

„Trotz starker Argumente für Goldkäufe und des starken Anstiegs des Goldpreises seit Ende letzten Jahres ist die Stimmung der Investor:innen gedrückt. Selbst professionelle Marktteilnehmer:innen am Goldmarkt sehen derzeit keine Notwendigkeit, sich auf dem aktuellen Niveau vor einem Kursrückgang des Goldpreises durch Absicherungsgeschäfte an den Terminbörsen zu schützen. Hinzu kommt ein geringes öffentliches Interesse an Gold.

Ein Indikator für mich ist die stark gesunkene Anzahl der pro Monat erschienenen Zeitungsartikel in Bezug auf Gold gemessen von Bloomberg. Diese Gemengelage aus steigendem Goldpreis und geringem öffentlichem Interesse an Gold ist in meinen Augen sehr bullish, Ich rechne in den nächsten Monaten mit einem starken Ausbruch des Goldpreises nach oben und einem länger anhaltenden Aufwärtstrend.“

Foto: © Ronny Wagner, NMF OHG

FOCUS MONEY

BESTER ANBIETER VON GOLD-SPARPLÄNEN

Note Sehr Gut
11 weitere Unternehmen erhielten die Note Sehr Gut
Ausgabe 20/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

BESTE VERTRAGS-GESTALTUNG

unter den Anbietern von Goldsparplänen
Note Sehr Gut
10 weitere Unternehmen erhielten die Note Sehr Gut
Ausgabe 20/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

BESTER PREIS

unter den Anbietern von Goldsparplänen
Note Sehr Gut
10 weitere Unternehmen erhielten die Note Sehr Gut
Ausgabe 20/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

TOP SERVICE

unter den Anbietern von Goldsparplänen
Note Gut
5 weitere Unternehmen erhielten die Note Gut
Ausgabe 20/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

BESTE LAGERUNG & LIEFERUNG

unter den Anbietern von Goldsparplänen
Note Sehr Gut
8 weitere Unternehmen erhielten die Note Sehr Gut
Ausgabe 20/2023

DFSI RATINGS

EDELMETALLE ROHSTOFFE IMMOBILIEN BETEILIGUNGEN RARITÄTEN WISSEN

SACHWERT
WISSEN FÜR
MAGAZIN

SACHWERT

WISSEN FÜR

MAGAZIN

e-Paper

Ist die
Wirtschaft
noch zu retten?
**FOLKER
HELLMEYER**

Frauen
sollten
Immobilien
kaufen!
**LAURA
VICTORIA
SCHICK**

Gold
besser als
DAX-Performance
**CLAUS
VOGT**



Keine Angst vor Schwarzen Schwänen!

Ronny Wagner über Edelmetalle in volatilen Zeiten

Bild: Pia Factory GmbH Foto & Film, wirtschaft TV

ZUM ARTIKEL

BONDGUIDE

Das Portal für Unternehmensanleihen



ANLEIHEN NEWS

UNTERNEHMENSANLEIHEN

HINTERGRÜNDE

MUSTERDEPOT

NEWSLETTER

GRUNDLAGEN

[Startseite](#) » [TopNews](#) » Exklusiv-Interview mit Ronny Wagner: „Alle Versuche, die Zukunft berechenbar zu machen, tragen den Kern des Scheiterns in sich“

Exklusiv-Interview mit Ronny Wagner: „Alle Versuche, die Zukunft berechenbar zu machen, tragen den Kern des Scheiterns in sich“

4. Mai 2023



*BondGuide im Gespräch mit **Ronny Wagner**, Finanz-Blogger, Geldcoach, Philosoph, Edelmetall-Experte – um nur seine wichtigsten Eigenschaften zu nennen. Im Gespräch mit dem Experten geht BondGuide weit über unser eigentliches Thema Edelmetalle hinaus.*

Herr Wagner, zum leichten Aufwärmen: Was machen Sie und welchen Hintergrund bringen Sie mit?

Ich bin Finanzmindset-Experte, Coach, Buchautor, Edelmetallhändler und Gründer der ‚Schule des Geldes

e.V.‘ mit 25 Jahren Berufserfahrung in der Finanzbranche. Mein Ziel ist es, Menschen zu befähigen, ein Leben in Wohlstand zu führen, indem ich mich auf Finanzbildung und Investitionen spezialisiert habe. Als Geldcoach verfüge ich über umfangreiches Fachwissen, das ich gerne mit anderen teile. Mit meinem Podcast und meinen Coachings möchte ich wertvolle Tipps und Tricks geben, um eine solide Finanzplanung aufzustellen und das Mindset auf Erfolg auszurichten.

ZUM ARTIKEL

FINANZEN

Banken-Beben: Gold gewinnt als sicherer Hafen weiter an Bedeutung

Die Inflation ist leider gekommen, um zu bleiben. Hinzu kommen neue Sorgen auf dem Kapitalmarkt. Anlass dafür sind die Schieflagen vieler US-Banken und der Niedergang der Credit Suisse. Diese Gemengelage spricht dafür, dass Gold als sichere Krisenwährung auch 2023 weiter Auftrieb bekommen dürfte.

Veröffentlicht 27. März 2023



Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Kann das Finanzsystem die Krisen wirklich wegstecken?
- 2 Inflation bleibt der Eurozone erhalten
- 3 Gold-Kurs durchbrach psychologisch wichtige Marke
- 4 Gold-Experte sagt einen „wahren Höhenflug“ voraus
- 5 Sinkende Zinsen als weiterer Kursturbo

Einen besseren Indikator für die Stimmungslage unter privaten Anleger:innen gibt es wohl kaum. „Is my money safe?“ und „Why banks fail“ sind derzeit die häufigsten Suchanfragen bei Google unter US-Amerikaner:innen. Die jüngsten Ereignisse mit der Pleite der Silicon Valley Bank und dem faktischen Konkurs und der anschließenden Übernahme der Credit Suisse durch den Schweizer Konkurrenten UBS wecken bei vielen düstere Erinnerungen an die Bankenkrise, die 2007 ihren Anfang nahm und die Börsen und die Weltwirtschaft in ein tiefes Tal riss. Fast täglich verteuern sich die Credit Default Swaps, mit denen sich Banken gegen solche Risiken von Kreditausfällen absichern.



PERSONAL

Tipps für bessere Konzentration während der Arbeit



NEWS

Tipps für effizientes Mitarbeiter-Recruiting

AKTUELL

Nach Opec-Drosselung: Auch Tanken wird teurer



FINANZEN

Den bestmöglichen Kredit finden: Ein Wegweiser für flexible Liquidität

NEWS

Das Ende einer Ära: VW nimmt Abschied von der Golf-Reihe

AKTUELL

Droht ein neuer Öl-Preisanstieg? Opec+ verkündet Produktionsdrosselung

NEUESTE BEITRÄGE

Tipps für bessere Konzentration während der Arbeit

Tipps für effizientes Mitarbeiter-Recruiting

Nach Opec-Drosselung: Auch Tanken wird teurer

Den bestmöglichen Kredit finden: Ein Wegweiser für flexible Liquidität

ZUM ARTIKEL

Experte Ronny Wagner „Krisen beflügeln den Goldpreis!“

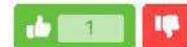
Gastautor: Seyit Binbir | 27.03.2023, 16:48 | 957  | 0  | 0 



Die Pleite der Silicon Valley Bank (SVB) zeigt es wieder einmal deutlich: Internationale Krisen haben immer unmittelbare Folgen für die Aktienmärkte. Bankaktien fallen so tief, wie selten zuvor.



Foto: Das Vermögen braucht eine Sicherheit. - Gold-Experte Ronny Wagner



Die Börsen sind massiv verunsichert. Die Corona-Pandemie, der Krieg gegen die Ukraine und die aktuelle Bankenkrise sorgen für hohe Volatilität der Aktienmärkte und Kursverluste. Gold erweist sich wieder als Krisenwährung und ultimativer Vermögenswert.

Anleger setzen in Krisen verstärkt auf Gold

Während der Pandemie entwickelte sich der Goldpreis positiv, nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine stieg er steil an und erreichte in Euro gerechnet ein neues Allzeithoch. Auch die Ereignisse um die Silicon Valley Bank oder die Credit Suisse haben den Preis für das begehrte Edelmetall erneut in die Höhe getrieben.

Dies lässt sich an der Entwicklung des Goldpreises im ersten Quartal 2023 ablesen, welches für Gold insgesamt erfolgreich verlief. Mit Beginn des Jahres stieg der Goldpreis im Verlauf des Januars von etwa 1.825 US-Dollar/Unze auf ca. 1.950 US-Dollar an. Anschließend fiel der Wert etwas ab und begann Anfang März 2023 einen erneuten Höhenflug auf momentan 1.982,17 DU-Dollar (Stand 21.03.2023).

Ronny Wagner, Geldcoach und Goldexperte sagt zur Entwicklung: „Gold macht da weiter, wo es 2022 aufgehört hat. Es steigt. Vom Höchststand am 06.08.2020 (London Fixing) von 2067,15 USD ist zwar Gold noch ein gutes Stückchen entfernt, doch scheint das Erreichen neuer Höchststände nur noch eine Frage der Zeit zu sein.“

[ZUM ARTIKEL](#)

FOCUS MONEY

**BESTER
GOLD-
ANKÄUFER**

unter den
Goldhändlern
11 weitere Unternehmen
erhielten die Note sehr gut
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**BESTER
GOLDBARREN-
HÄNDLER**

unter den
Goldhändlern
12 weitere Unternehmen
erhielten die Note sehr gut
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**BESTER
PLATINMETALLE-
HÄNDLER**

unter den Filial-
Edelmetallhändlern
2 weitere Unternehmen
erhielten die Note sehr gut
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**BESTER
PLATINMETALLE-
HÄNDLER**

unter den Online-
Edelmetallhändlern
2 weitere Unternehmen
erhielten die Note sehr gut
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**BESTER
SERVICE**

unter den
Online-Goldhändlern
10 weitere Unternehmen
erhielten die Note sehr gut
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**TOP
EDELMETALL-
HÄNDLER**

unter den Filial-
Edelmetallhändlern
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**TOP
EDELMETALL-
HÄNDLER**

unter den Online-
Edelmetallhändlern
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**TOP
GOLD-
HÄNDLER**

unter den
Filial-Goldhändlern
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**TOP
GOLD-
HÄNDLER**

unter den
Online-Goldhändlern
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**TOP
GOLDMÜNZEN-
HÄNDLER**

unter den
Goldhändlern
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**TOP
LAGERUNG**

unter den
Goldhändlern
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**TOP
SERVICE**

unter den
Filial-Goldhändlern
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**TOP
SILBER-
HÄNDLER**

unter den Filial-
Edelmetallhändlern
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

FOCUS MONEY

**TOP
SILBER-
HÄNDLER**

unter den Online-
Edelmetallhändlern
Ausgabe 13/2023

DFSI RATINGS

money**service**

EDELMETALLHANDEL

Angst? Nicht mit Gold und Silber

In Deutschland wurde 2022 eine Rekordmenge Gold gekauft. Edelmetalle gehören in Zeiten ausufernder Inflation und zunehmender Risiken ins Anlageportfolio. Der große FOCUS MONEY-Edelmetallhändler test bringt mehr Transparenz in den Markt

von JOHANNES HEINRITZI



ZUM ARTIKEL S. 60 - 65

Goldene Aussichten: Die langfristige Goldpreis-Prognose zeigt gute Aussichten.



Gold Pixabay.com, hamiltonleen

Das begehrte Edelmetall macht 2023 da weiter, wo es 2022 aufgehört hat: Es steigt. Gold profitiert im risikobehafteten wirtschaftlichen Umfeld von seiner extremen Wertbeständigkeit. Für einen Einstieg ist es nie zu spät.

„Gold ist Geld und nichts anderes.“ Der Anfang des 20. Jahrhunderts verstorbene US-amerikanische Unternehmer und Bankier J.P. Morgan wusste bereits in den frühen Tagen des Kapitalismus, worauf es ankommt. Was er damals, vor dem Ausbruch des Ersten und später Zweiten Weltkriegs und der großen Depression und Inflation der 1920er-Jahre nicht wissen konnte, ist die Bedeutung von Gold als Krisenwährung und Sicherheitsanker. Gerade in diesen Tagen, in der die Welt einmal wieder verrückt zu spielen scheint, zeigt sich die Stärke und Widerstandsfähigkeit des begehrten Edelmetalls. Gold hat 2023 einen guten Start hingelegt. Und ebenso gut möglich ist, dass Gold im laufenden Jahr den bisherigen Höchststand vom August 2020 von mehr als 2.067 US-Dollar wieder erreicht oder sogar überschreitet.

Sprung über die Marke von 2.000 US-Dollar sehr wahrscheinlich

[ZUM ARTIKEL](#)



Eine glänzende Gelegenheit



Ronny Wagner, Geschäftsführer des Edelmetallhändlers Noble Metal Factory, erklärt den Run auf Gold als Geldanlage – und welche anderen Metalle boomen.



Herr Wagner, warum lohnt sich eine Investition in Gold?

Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, sieht, dass es im Finanzsystem an allen Ecken und Enden brennt. Der Staat gibt seit vielen Jahrzehnten mehr Geld aus als er einnimmt, auch die EU steht finanziell auf wackligen Füßen, die Inflationsrate ist hoch, wir erleben negative Realzinsen. Trotzdem setzen viele Deutsche immer noch auf Sparbücher und Bausparverträge – nachhaltiger ist es, in Gold zu investieren. Natürlich nicht ausschließlich, aber rund 25 Prozent des Gesamtportfolios sind eine ganz gute Richtschnur.



Ronny Wagner, Geschäftsführer von Noble Metal Factory

Sie verkaufen auch Silber, Platin und Palladium – wie beliebt sind diese Metalle?

Sie machen ungefähr 30 Prozent der Kundeninvestitionen aus, 70 Prozent entfallen auf Gold. Das Wissen über andere Metalle ist allgemein noch nicht so ausgeprägt, aber in diesem Bereich findet gerade eine spannende Entwicklung statt. Kupfer zum Beispiel wird wichtiger und wertvoller, weil es für Technologien im Rahmen der Energiewende gebraucht wird. Interessant ist auch Rhodium, das in Katalysatoren Verwendung findet, die Autoindustrie benötigt immer mehr davon. Wir werden unser Portfolio entsprechend erweitern – aber der Klassiker für die Kund:innen bleibt Gold.

Ist die Nachfrage im Moment groß?

Ja. Wie immer, wenn die Nachrichten schlecht sind. Diesen Zusammenhang beobachten wir schon seit Jahren, während der Corona-Pandemie war es auch so.

Wer sind Ihre typischen Kund:innen?

Das ist eine bunte Mischung, so vielfältig wie unsere Angebote. Wir haben 14 verschiedene Anlagekonzepte – ob für junge Erwachsene, die nach der Ausbildung erstmals Vermögen ansparen wollen, für die mittlere Altersgruppe, die ihr Portfolio umgestalten möchte, oder für die ältere Generation, die vor dem Renteneintritt das Kapital sichern will. Sogar einen Kindersparplan gibt es bei uns, wir nennen ihn „Goldi“.

Woher beziehen Sie das Gold?

Wir legen großen Wert auf eine seriöse, sichere Herkunft. Das Edelmetall stammt ausschließlich von zertifizierten Scheideanstalten. Wir haben über Jahre hinweg ein großes Netzwerk an Lieferanten aufgebaut, das macht uns unabhängiger. Als während der Pandemie die Raffinerien im Lockdown waren, konnten wir wegen unserer guten Kontakte immer noch die Wünsche unserer Kund:innen erfüllen.

Angenommen, ich kaufe Gold bei Ihnen – wie und wo wird mein Schatz dann aufbewahrt?

Wir sind unabhängig von Banken. Es gibt weltweit drei große spezialisierte Logistikunternehmen, die Edelmetall einlagern. Wir mieten bei ihnen Platz, denn das Gold ist dort extrem sicher. Die Standorte befinden sich in verschiedenen Ländern, manche Käufer:innen legen Wert darauf, ihr Gold außerhalb der EU zu verwahren.

Wie schnell können Kund:innen über ihr Edelmetall verfügen?

Ganz kurzfristig. Sie können es sich ausliefern lassen oder selbst abholen, sie können uns beauftragen, etwas davon zu verkaufen – das Geld ist innerhalb von 24 Stunden auf dem Konto. Alle Transaktionen können online, telefonisch oder persönlich erledigt werden.

Haben Sie viel direkten Kundenkontakt?

Ja, denn im persönlichen Gespräch ist eine Beratung in Sachen Anlage am effektivsten. Für mich fällt das unter den Begriff finanzielle Bildung. Ich engagiere mich stark in diesem Bereich, etwa mit einem Podcast, in dem es unter anderem um die Bedeutung von Gold für das Währungssystem geht. Ich hoffe, wir kehren irgendwann zu einem Goldstandard zurück – denn damit gingen immer gute Zeiten einher.



www.noble-metal-factory.de

NOBLE METAL FACTORY
IHR VERMÖGEN BRAUCHT SICHERHEIT

ZUM ARTIKEL

Freitag, 17.03.2023 Börsentäglich über 12.000 News von 686 internationalen Medien



Suchen



Erweiterte Suche

Ad hoc-Mitteilungen: [ING AG](#) • [Do WOLFORD AG](#) • [Do GOOD BRANDS AG](#) + + + [Hochgradige Lagerstätten! Profitieren Sie Jetzt r](#)

[Nachrichten](#) » [Aktueller Goldpreis - Die Entwicklung der "Krisenwährung"](#)

ANZEIGE



GIFA

15th international Foundry Trade Fair
with Technical Forum

JU
2
DÜS

Moneycab | 15.03.2023 | 19:09 | 375 Leser | Artikel bewerten: ★★★★★ (3)

Aktueller Goldpreis - Die Entwicklung der "Krisenwährung"

Wie er sich im Laufe des Jahres weiter entwickeln wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab, etwa dem Kurs des US-Dollar, der Inflationsrate sowie der Höhe der Leitzinsen, einschließlich der [Zinsen](#) für Staatsanleihen.

Am 08. März 2023 lag der Goldpreis am Ende des Handelstages bei 1.814,63 US-Dollar (1.720,87 Euro) pro Feinunze. Wie er sich im Laufe des Jahres weiter entwickeln wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab, etwa dem Kurs des US-Dollar, der Inflationsrate sowie der Höhe der Leitzinsen, einschließlich der Zinsen für Staatsanleihen. Der Goldpreis und der US-Dollar führen eine umkehrende Beziehung.

ZUM ARTIKEL

Finanz

Aktueller Goldpreis – Die Entwicklung der „Krisenwährung“



Ronny Wagner erwartet 2023 den Goldpreis auf Rekordhöhe. (Bild: © Noble Metal Factory)

Von moneycab
15. März 2023, 18:40 Uhr

Am 8. März 2023 lag der Goldpreis am Ende des Handelstages bei 1.814,63 US-Dollar (1.720,87 Euro) pro Feinunze. Wie er sich im Laufe des Jahres weiter entwickeln wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab, etwa dem Kurs des US-Dollar, der Inflationsrate sowie der Höhe der Leitzinsen, einschliesslich der Zinsen für Staatsanleihen.

[ZUM ARTIKEL](#)

[HOME](#)[ÖSTERREICH](#) ▾[SHORTCUTS](#) ▾[WIRTSCHAFTSKALENDER](#)[UNTERNEHMENSVERZEICHN](#)

Österreich Shortcuts

[Österreich](#) [Shortcuts](#)

Goldpreisentwicklung in 2023 – Was Experten erwarten

Thomas Müller -- 16.03.2023



Warum der Goldpreis lange stieg und zuletzt fiel. Bild: Freepik.com, rawpixel

Ein Krieg mitten in Europa, ein schwelender Handelsstreit zwischen den beiden größten Volkswirtschaften, geopolitische Konfliktherde in Asien und nicht zuletzt die Auswirkungen von Corona: Vor allem die Krisenwährung Gold hatte 2022 ein Jahr, welches von Höhen und Tiefen geprägt wurde. Stellt sich die Frage, was Experten mit Blick auf den Goldpreis für das aktuelle Jahr 2023 erwarten.

Gold war 2022 als sicherer Hafen begehrt

Tatsächlich hat sich 2022 zu einem guten Jahr für das Edelmetall entwickelt. Investor/-innen und sonstige Marktteilnehmer/-innen nahmen Gold in ihre Depots auf, haben dann aber im Februar 2023 einen Teil aufgrund des hohen Preises verkauft.

[ZUM ARTIKEL](#)

THEMENREIHE

Unternehmen am Wirtschaftsstandort



NOBLE METAL FACTORY
IHR VERMÖGEN BRAUCHT SICHERHEIT

Gold – sichert Ersparnisse

Nun schon seit 10 Jahren in Schwarzheide

Physische Edelmetalle können nicht bankrottgehen und behalten immer einen Wert. Darauf basiert seit 10 Jahren unsere Vision, die angesichts von Inflation und sinkenden Renten aktueller denn je ist.

Die Kaufkraft unserer Ersparnisse sinkt – Gold profitiert

Die Altersvorsorge ist heutzutage ein wichtiger Punkt. Die Lebenserwartung steigt und damit auch die Anzahl der Jahre, die im Ruhestand verbracht werden. Gleichzeitig sinkt die Sicherheit des staatlichen Rentensystems kontinuierlich. Wie kann man dennoch eine solide Altersvorsorge aufbauen? Durch die Inflation wird die Kaufkraft von Ersparnissen im Laufe der Zeit immer geringer. In der Menschheitsgeschichte hat sich Gold als wertstabiles und haltbares Anlagegut behauptet. Gold wird als Schutz gegen Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit betrachtet. Gold profitiert, wenn andere Dinge den Bach heruntergehen. Aus diesem Grund halten vor allem Zentralbanken eine nicht unerhebliche Menge an Gold in ihren Reserven.

Die Noble Metal Factory – Einfacher Zugang zum professionellen Edelmetallmarkt für Unternehmer und Privatpersonen

Aus der Idee heraus, Privatleuten und Unternehmern den Zugang zum professionellen Edelmetallmarkt einfach und unkompliziert zu ermöglichen, gründete Ronny Wagner 2013 die Noble Metal Factory (NMF), den Edelmetallhändler in der Lausitz.

Wir beschäftigen uns mit dem Ankauf, der Lagerung sowie dem Verkauf von physischen Edelmetallen, wie Gold, Silber, Platin, Palladium oder Rhodium, demnächst auch Kupfer und Diamanten. Bereits ab 15 € im Monat ist eine Investition in einen Sparplan für Kinder möglich. Über die letzten Jahre wuchs das Unternehmen kontinuierlich und versorgt mittlerweile über 8.000 Privatpersonen und Unternehmer mit Hilfe von rund 1.000 Vertriebspartnern in der DACH-Region regelmäßig mit Edelmetallen. Das Produktportfolio umfasst neben dem monatlichen oder einmaligen Kauf auch den Ankauf von Altgold sowie die Lagerung von Edelmetallen.

Dabei bringen wir den Kunden mit unserer individuellen Beratung unsere breite Produktlandschaft näher. Wir decken die Nachfrage nach werthaltigen Anlageformen mit einem hochwertigen internationalen Netzwerk an Scheideanstalten, Lagerlogistikern und Münzprägeanstalten ab.



Wir stehen für altbewährte Werte

Wir unterstützen Menschen, die Verfechter altbewährter Werte sind. Sie lieben Gold und Silber und häufen sie ihr ganzes Leben lang an. Es sind keine Zocker, Spekulanten oder Renditejäger, die auf die Pauke hauen. Sie halten an den Dingen fest, denen sie wirklich vertrauen, die sie wirklich besitzen und kontrollieren können. Die Noble Metal Factory hat sich diesem Credo verschrieben und unterstützt Menschen dabei, ihre Vermögenswerte langfristig wetterfest zu machen.

Denn Ihr Vermögen braucht Sicherheit.

Noble Metal Factory

Schipkauer Straße 12 | 01987 Schwarzheide
Tel: 035752 94 95 10 | info@noble-metal-factory.de



Gold wird in den Augen des Menschen womöglich niemals an Wert verlieren. Daher ist es nicht ungewöhnlich, dass viele das gelbe Edelmetall als sicheren Hafen in Krisenzeiten ansehen. Doch ob dies wirklich so ist, welche Vorteile man mit dem kostbaren Edelmetall in seinem Depot hat und vieles mehr zu dem Thema erklärt uns heute Ronny Wagner. Als langjähriger Experte und Inhaber der Nobel Factory OHG kennt er sich mit dem „Schweiß der Sonne“ bestens aus und teilt dieses Wissen mit uns.



Noble Metal Factory – Ronny Wagner, NMF Schwarzheide, 03.12.2021, **Foto: Andreas Franbke**

Gold gilt als sicherer Hafen in Krisenzeiten. Zu Recht?

Eine Unze Gold (31,1 Gramm) kostete bei der Einführung des Euro im Jahr 1999 durchschnittlich 270 Euro. 22 Jahre später erreichte der Preis für die gleiche Unze Gold 1.800 Euro. Das entspricht einer jährlichen Preiszunahme von über 9 Prozent! Auf seinem Weg dorthin durchlief Gold einige der stürmischsten Zeiten der jüngeren Geschichte. Banken brachen zusammen und Währungen erzitterten. Der Goldpreis profitierte von diesen Katastrophen. Der renommierte Statistiker und Erfolgsautor Nassim Nicholas Taleb prägte für diese Eigenschaft den Begriff „antifragil“. Es bedeutet das Gegenteil von zerbrechlich.

Gold war in der Menschheitsgeschichte schon immer ein Profiteur von unruhigen und ungewissen Zeiten. Es ist das wiederentdeckte Ideal einer Geldanlage in einer Zeit, in der die anderen bis dato als vorbildlich geltenden Finanzprodukte wie Subprime-Hypotheken, Zertifikate, Kreditausfallversicherungen, Inhaberschuldverschreibungen und Derivate reihenweise den Bach runter gingen und von vornherein viel zu kompliziert waren, um sie überhaupt zu verstehen. Dem gegenüber erstrahlte Gold traditionell in altbekanntem Glanz. Es wurde wertgeschätzt über die Zeitalter hinweg und gilt als Standard des Wohlstands, als ursprüngliches Geld und sicherer Hafen. Der Wert des Goldes ist unumstößlich. Gold kann seine Stabilität und Herkunft auf ein Periodensystem der Elemente zurückführen – es ist der solideste Vermögenswert der Natur.

[ZUM ARTIKEL](#)